

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 107.

Donnerstag, den 17. April.

1845.

### A u f r u f !

Ueber die in den Gebirgsgegenden unsers Vaterlandes gelegenen Dörfschaften haben die ausgetretenen Wasserfluthen so großes Unglück verbreitet, daß die Bewohner dieser Dörfschaften mit Recht die allgemeinste Theilnahme in Anspruch nehmen und eiltre schnellen und kräftigen Unterstützung bedürfen. Um daher unsern geehrten Mitbürgern und allen denen, die gern zur Milderung fremden Unglücks beitragen, Gelegenheit zu geben, daß ihre milden Gaben an den Ort ihrer Bestimmung befördert werden, erbiten wir uns, Geldbeiträge für die Nothleidenden durch den dazu von uns beauftragten Copist Herrn Schwarz auf dem Rathhause, in dem in der ersten Etage befindlichen Rathsarchive, entgegen zu nehmen.

Leipzig, den 4. April 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 14. April 1845.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Poliz.-Dir.

### Böhmische Brüder und Herrnhuter.

(S h I u f.)

Doch wir haben noch nicht genug berichtet. Verfolgung der Brüder auch in Sachsen gab den Anlaß zu ihrem Weitergehn bis America nicht nur, sondern auch zu ihren segensreichen Missionen unter den Heiden. Wie zahlreich sind schon ihre Stationen! Hier ist das Verzeichniß.

1. In Grönland. Neuherrnhut, 1733, 353 Gl. Lichtenfels, 1758, 332 Gl. Lichtenau, 1774, 658 Gl. Friederichsthal, 1824.

2. In Labrador, unter den Eskimos, 1770. Nain, 1771, 121 Gl. Olat, 1776, 231 Gl. Hoffenthal, 1782, 148 Glieder. Hebron 1830.

3. Unter Nordamerica's Indianern, 1735. Newfairfield, 137 Gl. von Delawaren, Springplace unter den Cherokees, Dochgetogy. Westfield im Missurigebiet, auch ein Missionsposten in Arkansas unter den Cherokees.

4. Auf den dänisch-westindischen Inseln, bei den Negerklaven zu St. Thomas, St. Croix, St. Jean, Neuherrnhut und Niok auf St. Thomas, 1732. Friedensthal, Friedensberg, Friedensfeld auf St. Croix, 1753, 1771, 1804.

Bethania und Emmaus auf St. Jean, 1753, 1773, zusammen mit 9296 christlichen Negern.

5. Auf den englischen Inseln.

Auf Antigua, 1761. St. Johns, Gracehill, Gracebay, Newfield, Cedarhall, Mountjoy, mit 1804 christlichen Negern; und seit kurzem auch Libanon, 1837. Gracefield (Popeshead) 1841.

Auf St. Christoph. Basseterre, 1777, Bethesda, 1820 mit 2473 christlichen Negern.

Auf Barbadoes, 1757, Saron, mit 249. Mount Labor 1826, in der Stadt Bridgetown, 1836.

Auf Jamaica, 1754, Neu-Carmel, 1823. New-Eden und Ferninhill, 1836, mit 821 Gl. Neufulnel, 1830, Mesopotamia, Fairfield, 1823, New-Bethlehem 1830, Bethanien, 1835, New-Nazareth, 1838, Beaufort, 1838, New-Hope, 1838, Litiy, 1840, Bethabara, 1840. Auf Tabago, angefangen 1790, erneuert 1827, Montgomery.

6. In Südamerica, Paramaribo, mit 1171 Gliedern, und Missionsplätze auf der Plantage Charlottenburg, in Surinam; Boosteling Jacobs, (d. ist Jacobs Kampf,) Bambah, Salem an der Altiri.